

Inform

Fujitsu Software BS2000 Service Pack 23.2 - Innovationen

Allgemeines zu Service Pack 23.2

Dieses Dokument stellt Informationen über Innovationen mit Service Pack 23.2 bereit. Die Funktionserweiterungen werden für BS2000 OS DX V1.0B-Konfigurationen freigegeben und stehen teilweise auch in OSD/XC V11.0B Konfigurationen zur Verfügung. Eine Übersicht über die in den einzelnen Konfigurationen freigegebenen Stände der BS2000 Softwareprodukte ist in dem Dokument [Inform Software Konfiguration BS2000 OS DX V1.0B](#) verfügbar.

Zusätzlich wird das aktuelle Service Pack mit den erweiterten Produkten und überarbeiteter Dokumentation auf dem BS2000 Manual-Server dargestellt, einschließlich einer Freigabemitteilung zum Service Pack.

Detaillierte Informationen zu den Neuerungen der einzelnen Produkte finden Sie in den zugehörigen Freigabemitteilungen bzw. den entsprechenden Manualen. Der Inhalt des Service Packs ist wie gewohnt im Lieferanschreiben dokumentiert.

Innovationen mit Service Pack 23.2

Freigabe: 30. November 2023

Produkt / Komponente	Wesentliche Erweiterungen
Allgemeines	<ul style="list-style-type: none"> • Freigabe des neuen OS DX Betriebssystempakets V1.0B mit der neuen BS2000-Version 21.0B • Einführung des neuen Subsystem CLIP • Realisierung zahlreicher Funktionserweiterungen und Change Requests • Rebasierungen der openssl-Versionen in ausgewählten Software-Produkten • Unterstützung der Option zur neuen Bibliotheksversion 2 von C++

Produkt / Komponente	Wesentliche Erweiterungen
BS2000 V21.0B	<ul style="list-style-type: none"> • Ausgabe weiterer Eigenschaften einer ISAM-Datei: Einführung eines Zählers, der die Anzahl der freien Bytes in den Index-Blöcken der Indexstufe 1, die höchste Index-Stufe sowie die Anzahl aller Index-Blöcke der Index-Stufe 1 einer ISAM-Datei angibt • Versand von SYSLST-/SYSOUT-Dateien per E-Mail mit Suffix .txt: Öffnen des E-Mail-Anhangs mit dem Standard-Test-Editor auf einem Windows-System, ohne eine Auswahl des Editors treffen zu müssen • Möglichkeit der Ausführung des WAIT-EVENT-Kommandos bei geladenem Programm ohne dessen Beendigung • Möglichkeit des Abbrechens des Wartezustands des Kommandos /WAIT-EVENT *PERIOD/*DATE im Dialogmodus mithilfe der [K2]-Taste • Quittierbare Ausgabe der Meldung NKR0150 mit erweiterten Meldungstextes an der Konsole, wenn in NKR ein Pfadausfall erkannt wurde • Neues Kommando FIND-CMD-OUTPUT zur Filterung von SYSOUT-Ausgaben nach einem String: Steuerbare Ausgabe der Zeilen, die den angegebenen Such-String enthalten • Verbesserung der Auskunftsfunktion LIST-NODE-FILE in Net-Storage: Es können jetzt die Dateien zur Anzeige ausgewählt werden, die nicht im BS2000 importiert sind • Verbesserte Performance bei Zugriff auf SAM-Node-Files: Einführung eines OPEN-Modus sorgt für rein sequenzielle Verarbeitung ohne Repositionierung • Performanceoptimierungen in SLED • Bereitstellung einer zusätzlichen Spalte pro Task mit dem Kommando SHOW-ADDRESS-SPACE-STATUS, um die maximale Größe des Klasse-5- und Klasse-6-Speichers unter 2GB im Benutzeradressraum während der Laufzeit der angegebenen Task anzuzeigen (nur auf SU x86) • Neues Kommando SET-SERSLOG-READMARK zum Pseudo-Close der SERSLOG: Setzen einer „Lesemarke“ am aktuellen Ende der SERSLOG-Datei; Fortsetzen der Protokollierung ohne Unterbrechung hinter der Lesemarke; lesendes Zugreifen auf den Inhalt der SERSLOG-Datei vor der Lesemarke anschließend möglich, ohne die SERSLOG-Datei vorher schließen zu müssen
BS2000 V21.0B – CLIP V21.0B	<ul style="list-style-type: none"> • Neues Subsystem CLIP (Common Logging Interface Provider) für einen Echtzeit-Export sicherheitsrelevanter BS2000-Ereignisse (SATLOG) per SYSLOG-Protokoll zur Integration in SIEM-Systeme
BS2000 V21.0B – DAMP V21.0B	<ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeit des Anlegens globaler Variablen mit dem Schlüsselwort GLOBAL vor der Variablendeklaration • Neues Statement RELOAD-PROGRAM-OBJECTS, um Objekte aus der zugewiesenen PRODAMP-Bibliothek in DAMP zurückzuladen • Neues Statement CANCEL-PRODAMP-PROGRAM, um ein PRODAMP-Programm zu entladen
BS2IDE Release 2.17.0 ¹	<ul style="list-style-type: none"> • Neuer geführter Dialog zum einfachen Ausführen von BS2000-Prozeduren mit Parametern im BS2000-Explorer • Verbesserte Unterstützung bei der Eingabe von Prozedur-Parametern beim Editieren von BS2000-Prozeduren im SDF-Editor • Sortierung der Dateien im BS2000 Explorer nach Tabellenspalten • Weitergabe eines User-spezifischen Breakpoint-Namen an AID • Verbesserung der Performance im Terminal-Modus und im BS2000-Debugger
HSMS V12.0E / ARCHIVE V12.0E	<ul style="list-style-type: none"> • Neue Anweisung LIST-SAVE-FILE zur Auflistung des Inhalts einer Sicherungsdatei, die zuvor mit HSMS auf Privatplatte, gemeinschaftlicher Platte oder Net-Storage erstellt wurde • Neuer Operand DIALOG-FILE-SELECT bei RESTORE-NODE-FILES bietet die Möglichkeit, einen Dialog mit einer Liste der Pfadnamen auszugeben, die über PATH-NAMES und andere Operanden zur Wiederherstellung ausgewählt werden können • Konsistentes Format der Header beim Restaurieren von Dateien oder JVs mit RESTORE-FILES • Neue Möglichkeiten des Löschens einer Sicherungsdatei • Reduzierung der Anzahl der Montieranforderungen für ein Eingabeband bei REORGANIZE-VERSION-BACKUP
INETSERV V3.4B11 – TCP-IP-SV V3.3A11	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung einer Multifaktor-Authentisierung für den POSIX-OpenSSH-Zugang mittels Time-based One-time Password Algorithmus: Unterstützung dieses Algorithmus nach RFC 6238 durch gängige Authenticator Apps, der ein zeitbezogenes Einmalkennwortverfahren darstellt

Produkt / Komponente	Wesentliche Erweiterungen
ONETSERV V21.0B	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterte Sicherheitseinstellungen zum Abweisen unverschlüsselter Verbindungen und Definition von Zugangsregeln zum BS2000 • Anzeigen des wirklichen Prozessornamens bei stunnel-Verbindungen • Erweiterung des Programms netstat zum Anzeigen der eigenen, aktuellen stunnel-Verbindung • Neuer Modus für die Syntax-Prüfung von BCAM-Kommandos: Möglichkeit, dass nur dann eine Ausgabe auf dem Bildschirm erscheint, wenn Syntax-Fehler bestehen • Erweiterung des Hilfetextes der Meldung BCA0777 zum besseren Verständnis der hiermit verbundenen Fehler • Erweiterung des Kommandos SHOW-PROCESSOR-ATTRIBUTES um den Wert *OWN im Operanden PROCESSOR-NAME, um Informationen zum eigenen Prozessornamen ausgegeben zu bekommen • Dokumentation von SECURE-CONNECTION in SATLOG zur Rückverfolgung, über welche IP-Adresse Anmeldeversuche erfolgten
openFT V12.1C60	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung 3K und 4K langer RSA-Schlüssel in openFT auf BS2000 • openFT Administrator-Rolle für eine komplette Gruppe von Usern in Linux als neue Option
openSM2 V21.0B – SM2-Web V21.0.5	<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltung aktiver Regeln aller Benutzer, die eine Aktion auslösen (z. B. Prozedur, E-Mail, Ereignis etc.) und damit ggf. den laufenden Betrieb stören
POSIX V21.0A49	<ul style="list-style-type: none"> • Das Kommando ipcs bietet neue Optionen für die Anzeige von Zeit-Informationen mit Datum • Das Kommando printf erlaubt die Angabe ll bei den Konvertierungszeichen d, u, o, x und X • Das Kommando fsexpand bietet eine neue Option für die "Kompaktifizierung" zu unterdrücken • Sicherstellung der Ablauffähigkeit beim Zeitstempelüberlauf im Januar 2038
SHC-OSD V15.0C – StorMan V10.2.0	<ul style="list-style-type: none"> • Verlinkung der Storage Systeme in der StorMan-Oberfläche über ihre DNS-Namen anstelle der IP-Adresse
TIAM V13.3B	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung der neuen Meldung TIA1001 zur Protokollierung eines fehlerhaften Returncodes von BCAM an TIAM an CONSOLE und SERSLOG

¹ BS2IDE Release 2.17.0 steht ab der Veröffentlichung des Service Packs unter <https://bs2000.ts.fujitsu.com/bs2ide/> über die persönlichen Zugangsdaten zum Download zur Verfügung.

Kontakt

Fujitsu
 BS2000 Services
 Email: bs2000services@fujitsu.com
 Website: <https://www.fujitsu.com/de/bs2000>
 30.11.2023 EM DE

© Fujitsu 2023. Alle Rechte vorbehalten. Fujitsu und das Fujitsu-Logo sind Marken von Fujitsu Limited, die in vielen Ländern weltweit eingetragen sind. Andere hier erwähnte Produkt-, Dienstleistungs- und Firmennamen können Marken von Fujitsu oder anderen Unternehmen sein. Dieses Dokument ist zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung aktuell und kann von Fujitsu ohne Vorankündigung geändert werden. Dieses Material wird nur zu Informationszwecken bereitgestellt und Fujitsu übernimmt keine Haftung im Zusammenhang mit seiner Verwendung.